

## **Hartleben, Otto Erich: Im Frühschein brennt das ewige Licht (1898)**

1     Im Frühschein brennt das ewige Licht  
2     vor Gottes Mutter düster rot  
3     und heller tönt und voller rauscht  
4     der alte stolze Quell.

5     Schwarzgraue Wolken türmen hoch  
6     sich überm lichten Quirinal –  
7     im Frühschein brennt das ewige Licht  
8     vor Gottes Mutter rot.

9     Von meinem Lager floh der Schlaf,  
10    umflorete Sorgen scheuchten mich  
11    ans Fenster ... Leicht durch Morgenluft  
12    wiegt pfeifend sich der Schwalben Flug.  
13    Im Frühschein brennt das ewige Licht.

(Textopus: Im Frühschein brennt das ewige Licht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3455>